

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

111 (22.4.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Zweites Blatt.

Montag den 22. April

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 37695. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in den Gemeinden Fredenfeld, Pforz und Rülzheim erloschen und der Bezirk Germerstheim nunmehr wieder seuchenfrei ist.

Karlsruhe, den 21. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
von Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 36911. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Kirrlach und Destrungen (Amts Bruchsal) die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 16. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 32522. Die Feststellung der Baufluchten und Straßenhöhen in Hochstetten betreffend.

Der Gemeinderat Hochstetten hat neuerdings die Feststellung der Baufluchten sowie die Festsetzung der Höhe der Ortsstraßen in Hochstetten beantragt.

Der Entwurf des neuen Ortsbau- und des Straßenhöhenplans liegen während 14 Tagen auf dem Rathaus in Hochstetten zur Einsicht der Beteiligten auf.

Gemäß §. 2 des Ortsstrafengesetzes bringen wir dieses mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß Einwendungen binnen der gleichen Frist, d. i. binnen 14 Tagen von Ablauf des Tags, an welchem das die gegenwärtige Bekanntmachung enthaltende Tagblatt ausgegeben wird, bei Ausschlußvermeiden beim Bezirksamt oder dem Gemeinderat Hochstetten mündlich oder schriftlich geltend zu machen sind.

Karlsruhe, den 20. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Fahndung.

Nr. 16063. Tab. D. 705. Am Abend des 15. April d. Js. wurde auf dem Wege vom Hauptbahnhof zum Groß. Hoftheater hier ein goldener Herrenring mit sehr schmalen, gespaltenem Reif und einem à jour gefaßten größeren Brillanten verloren.

Anhaltspunkte zur Ermittlung der Person des Finders ersuche ich anher mitzutheilen.

Karlsruhe, den 19. April 1895.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.
Gruber.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gewerbsunternehmer, welche ihre Hilfsverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen bereits Formulare zugegangen sind, noch nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hierfür abgelaufen ist, daher die Nichtabgabe dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden müßte.

Karlsruhe, den 20. April 1895.

Der Vorsitzende des Schatzungsrats.
Krämer.

Wöchnerinnen-Afyl.

Dankfagung.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin hatte die Gnade, dem Afyl die reiche Gabe von 200 Mark zuzuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unserm unterthänigsten Dank Ausdruck verleihen.

Das Komite.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Montag den 22. d. Mts., Abends 7/9 Uhr, Compagnieversammlung bei Kamerad Singer, zum Ruchbaum.

II. Schlachter.

21.

Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 23. April l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Akademiestraße 75 im 4. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Portier Schleifer Wittve gehörigen Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider und Weißzeug, 2 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 2 Kommoden, Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Arbeits-Vergebung.

21. Zur Erbauung einer Predigt- und Leichenhalle auf dem Friedhof der Israel. Religionsgesellschaft hier sollen die Maurer-, Steinhauer- (roth) und Zimmerarbeiten, ferner Schreiner- und Glaserarbeiten vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen. Ebenda sind die Offerten verschlossen, mit bezügl.

Ausschrift versehen, bis zum 25. d. Mts., Abends 6 Uhr, einzureichen.

C. Frel, Architekt,
Karlsruhe 54.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Beierthelm läßt nächsten Mittwoch den 24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

im Rathszimmer dahier die Gemeinbewiese bei Mühlburg (sogenannte Stmbeische Fleiche), sowie den Gemeindeplatz im Allmendwäldchen bei der Maxauer Bahn auf 5 Jahre in Pacht öffentlich versteigern.

Beierthelm, den 20. April 1895.

Gemeinderath
Braun. vdt. Kary.

Zwang-Versteigerung.

Dienstag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 4 Tische, 3 Stühle, 4 Koffer, 2 Nähmaschinen, 2 Regulateure, 1 Becker, 4 Bilder, 1 Spiegel, 1 Krippe, 1 Puppenkaufkasten, 3 Tafeln Schwarzblech, 1 Petroleumbehälter mit Maagvorrichtung, 26 Kaffeemühlen, 5 Waagen, 9 Petroleumlampen, 5 Mäuschlappen, 6 Sturmlaternen, 3 kl. Laternen, 20 Wandlampen, 10 Servierbretter, 1 Petroleum- u. 1 Spiritusapparat, sowie eine Partie Emailgeschirre; ferner: 212 Liter Bier in 2 Gebinden und 2000 Cigarren.

Karlsruhe, den 20. April 1895.

Eifengrein, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

22. Am Dienstag den 23. April d. Js., Vormittags 9 Uhr, läßt die 2. Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau eine große Partie Matrasenstreu gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 23. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Auftrage der Frau Karoline Mörle hier öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Papagei-Käfige.
Karlsruhe, den 20. April 1895.
Eifengrein, Gerichtsvollzieher.

Hagsfeld.

Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag des Konkursverwalters Herrn Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe werden die nachbeschriebenen, zur Konkursmasse des verstorbenen Bürgermeisters Adolf Oes in Hagsfeld gehörigen Liegenschaften der Schulden tilgung wegen am

Donnerstag den 23. April 1895,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Gemarkung Hagsfeld.

Nr.	Ursache	Fläche	Art	Anschatzung
1.	L.B.Nr. 274. 4 a 53 qm Ader (Baumstück) in den Stüdeläckern	250	M	
2.	L.B.Nr. 1807. 10 a 19 qm Ader auf den Eggensteinerweg	200	"	
3.	L.B.Nr. 1057/58. 18 a 19 qm Ader auf den Wald hinaus	350	"	
4.	L.B.Nr. 1037. 5 a 92 qm Ader allda	100	"	
5.	L.B.Nr. 2215. 14 a 98 qm Ader in den Hofäckern	400	"	
6.	L.B.Nr. 1272. 9 a 19 qm Ader auf die Grüb	250	"	
7.	L.B.Nr. 1909 a. 28 a 69 qm Ader auf den Eggensteinerweg	750	"	
8.	L.B.Nr. 3583 a. 19 a 55 qm Ader im Säufteigerfeld	650	"	
9.	L.B.Nr. 3241/42. 16 a 38 qm Ader in der Weglang	600	"	
10.	L.B.Nr. 2185 a. 44 a 33 qm Ader in den Hofäckern	800	"	
11.	L.B.Nr. 2964. 9 a 33 qm Ader auf die Karlsruherstraße	300	"	
12.	L.B.Nr. 1387. 7 a 80 qm Ader auf den Fleckenschlag	120	"	
13.	L.B.Nr. 3444/45. 35 a 7 qm Ader in den Holberäckern	1200	"	
14.	L.B.Nr. 3362 a. 6 a 50 qm Wiesen in der Weglang	150	"	
15.	L.B.Nr. 1599. 5 a 93 qm Ader in den Hofäckern	130	"	
16.	L.B.Nr. 2. 6 a 17 qm Hofraithe im Ortssetzer mit Wagenschleife und Hausgarten in der Schulstraße	1200	"	
17.	L.B.Nr. 2871. 7 a 35 qm Ader in der inneren Neubek	170	"	
18.	L.B.Nr. 3270/71. 14 a 78 qm Ader in der Weglang	700	"	
19.	L.B.Nr. 3513. 15 a 49 qm Ader im Kirchfeld	600	"	

Die Zahlung des Kaufschilling hat nach Verweisung des Konkursverwalters in drei gleichen Jahreszielen auf Martini 1895, 1896 und 1897, verzinslich mit 5% vom Zuschlagstage an, zu geschehen.

Alle weiteren Bedingungen liegen zur Einsicht auf hiesigem Rathhause offen.

Hagsfeld, den 10. April 1895.

Bürgermeisteramt:
Fegner.

22.

Schmidt.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen; im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, beide auf 23. Juli zu vermieten durch die **Freih. v. Seldeneck'sche Gutverwaltung**.

* Ruppurrerstraße 40 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Terrasse, Küche mit Kochgas, sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Göthestraße 1 im 2. Stock rechts.

21. Schönenstraße 9 ist im Hinterhaus eine kleine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, sowie eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei Herrn Fr. Lang.

* Hlandstraße 11 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. April oder Juni zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 9.

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gas-, Wasser- und Kloseteinrichtung ist per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist im 2. Stock in gesunder, freier Lage, hat Gartenbenützung und können auf Verlangen noch 2 weitere Zimmer im Erdgeschoß dazu gegeben werden. Näheres Karlstraße 41 im Laden.

4.1. In meinem vor 4 Jahren neu erbauten Hause, Durlacherstraße 97, sind auf 23. Juli zu vermieten: im 1. Stock: Wohnung mit 3 hellen, freundlichen Zimmern und Küche; im 2. Stock: Wohnung mit 3 Zimmern und Küche; im 3. Stock: Wohnung mit 2 Zimmern u. Küche, sämtliche mit Glasabschluss.

Die Wohnungen sind sehr schön ausgestattet und werden an anständige Familien billigt vermietet. Das Weitere zu erfragen bei R. Dewerth im Möbelkabinett.

* In der Angartenstraße, nächst dem Sallenwäldchen, ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6 Zimmer

mit reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, schöne Lage, nahe dem Bahnhof und der Festhalle, sind per 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Wohnungen für Herren Rechtsanwälte oder Ärzte.

5.1. Im Neubau Kaiserstraße 97 ist die **Bel-Etagewohnung mit Erker** von 6 großen Zimmern, Küche, Bad etc., auf's Feinste ausgestattet (1 Zimmer außerhalb des Glasabschlusses gelegen);

ferner die 4. Stock-Wohnung von 7 hellen Zimmern, Küche etc., letztere ev. auch getheilt in 4 und 3 Zimmern und Küche jeweils (jedes Zimmer mit besonderem Eingang) auf 23. Juli zu vermieten.

Die Wohnungen sind durchaus trocken, hell und freundlich, haben besondere Dienstreppen und können täglich eingesehen und das Weitere erfragt werden bei dem Eigentümer R. Dewerth hier.

Herrschaftswohnung.

* In schönster Lage der Stadt ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, von 6 ineinandergelassenen Zimmern, worunter 2 Salons mit Veranda, Küche, 2 Kellern, Mansarden etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Giltlingerstraße 11, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör. Offerten in Moltkestraße 1 erbeten.

4.1. Per 23. Juli wird von einer kinderlosen Familie eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör (erforderlich 2 Kammern) gesucht, am liebsten auf der Kaiserstraße, Sommerseite. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2780 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird auf 5. Mai für 3 Wochen von einem Beamten ein Zimmer mit Pension. Solche, in der Bischofsstraße gelegen, erhalten den Vorzug. Gest. Offerten unter Nr. 2772 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern wird im Centrum der Stadt von einem jungen Ehepaar zu mieten gesucht. Anerbietungen befördert unter Nr. 2778 das Kontor des Tagblattes.

Gesucht per sofort

eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör von einer kleinen Familie (3 Personen) von auswärtig. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblierter Zimmer ist billig zu vermieten: Hirschstraße 20 a im 4. Stock.

Ein schönes, gut möblierter Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 211 im 3. Stock.

2.1. Soffienstraße 28 ist ein großes, schön möblierter Zimmer sofort zu vermieten.

* Bähringerstraße 60 b (Hohenzollern-Haus), 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblierter Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Zirkel 28 ist im 4. Stock, nächst dem Frankeneck, auf 1. Mai ein schönes, großes und fein möblierter Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten auf 1. Mai:

2 gut möblierte Zimmer, zwei- und einfenstrig, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension, Näheres Zirkel 8, eine Treppe hoch. *2.1.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möblierter Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

Werkstätte,

eine geräumige, helle, mit Lagerraum, ist in bester Lage der Amalienstraße per 23. April zu vermieten. Anzufragen Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möblierter Zimmer, mit oder ohne Pension, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein hübsch möblierter Zimmer wird per 1. oder 15. Mai in freier, schöner Lage bei besserer Familie, am liebsten im westlichen Stadtteil, von einem gebildeten Herrn gesucht. Aufmerksame Bedienung. Pension unter gewissen Bedingungen nicht ausgeschlossen. Offerten mit näherer Beschreibung unter Nr. 2775 an das Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, in gutem Hause, möglichst Nähe des Marktes, sofort oder für 1. Mai gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2777 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Kreuzstraße 24, drei Treppen hoch, wird ein kräftiges junges Mädchen vom Lande gesucht.

* Zur Führung eines einfachen bürgerlichen Haushaltes wird eine geeignete, etwas große Person bei guter Bezahlung sogleich gesucht. Näheres Akademiestraße 22.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres im Alten Frick, Wilhelmstraße 13. Ebenfalls wird auch ein Mädchen für leichte Hausarbeiten gesucht.

Ein tüchtiger Installateur und Blechler

kann sofort eintreten bei
*2.1. Fr. Isole, Luisenstraße 52.

Austreicher

finden Beschäftigung bei
Albert Maeyer, Hirschstraße 25.

Ein Tapezierer und zwei Lehrlinge

gegen Lohn werden gesucht.
L. Grosbernd, Waldstraße 28.

Heizer-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiger Heizer findet unter Vorlage von guten Zeugnissen dauernde Stelle. Näheres zu erfragen Brauerei Schreypp, Karlstraße 66.

Cementeur,

selbstständiger, tüchtiger Arbeiter sofort für dauernd gesucht. Zu melden Grenzstraße 14 im Bureau.

2.1. Für ein größeres Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft werden per sofort
1 tüchtige, zuverlässige Cassiererin, sowie

2 tüchtige, erste Verkäuferinnen gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 2776 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Arbeiterinnen-Gesuch.

3 bis 4 Mädchen, nicht unter 16 Jahren, finden dauernde Beschäftigung in der Dampfwascherei **Bulach.** **A. Wörner.**

Mädchen.

2.1. Wilhelmstraße 4 erhalten fleißige Mädchen bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Sirca 12 kräftige Tagelöhner

werden sofort gesucht. Zu melden Grenzstraße 14 im Bureau.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für mein Wäsche- und Herren-Artikelgeschäft suche für sofort ein Lehrmädchen aus anständiger Familie unter günstigen Bedingungen und sofortiger Vergütung.

Josef Maier,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Ein ordentlicher Bursche,

welcher auch mit einem Pferde umgehen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

Brodträgerin-Gesuch.

* Eine reinliche, solide Frau kann sofort eintreten. Näheres Lebensbedürfnisverein, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine reinliche, fleißige Frau sucht für Morgens oder Mittags Monatsstelle. Näheres Marktgrafenstraße 27 im 2. Stod.

Kleine Umzüge

werden noch angenommen bei **A. Jungmann,** Birkel 33a im 1. Stod und Ludwig-Wilhelmstraße 3 im Laden.

Verloren

wurde Freitag Abend von der Akademiestraße durch die Kaiser-Bassage, Kaiserstraße bis zur Karl-Friedrichstraße, Schützenstraße bis zum Werberplatz 33 ein grünes Plüsch-Ridicule, mit Goldmonogramm M. K. gezeichnet. Der reibliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung daselbst im 2. Stod abzugeben zu wollen.

Gut verwechselt.

Ein schwarzer, weicher Filzhut mit Monogramm F. M. wurde am Ostersonntag Abend zwischen 7-8 Uhr im Café Bauer (Billardsaal) verwechselt. Umzutauschen Kaiserstraße 228 im 2. Stod.

Villa zu verkaufen.

3.1. Eine am Fuße des Thurmberges liegende Villa mit prachtvoller Rundsicht, Wasserleitung, Badezimmer und hübschem Garten ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2771 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Drei Kochherde à 6, 18 und 25 Mark, sowie 2 Flaschenschränke für 50 und 100 Flaschen stehen zum Verkauf: Douglasstraße 22 im Laden.

* Ein ganz neues Consoleschränken, ein Schreibtisch, ein Herd und eine Anzahl Bordeauxflaschen sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Opel-Fahrrad

mit Pneumatik, ganz neu, elegant ausgestattet, braun emailliert, unter Garantie, einschl. der Gummireifen, ist für 250 Mark zu verkaufen: Friedenstraße 24 im 3. Stod. *2.1.

Ladeneinrichtung

mit oder ohne zwei große Consoles ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 17. 2.1.

Abbruch.

*2.1. Göttingerstraße 89 sind noch zu verkaufen: Thüren, Fenster, Läden, Bauholz und Backsteine, alles ganz gut erhalten.

Gelberüben,

30 bis 40 Bentner, sind zu verkaufen. Näheres Körnerstraße 7 im 1. Stod.

Kauf-Gesuch.

2.1. Gebrauchte eiserne Gartengeländer werden zu kaufen gesucht. Anerbieten werden entgegengenommen bei Herrn W. Erb, Kaufmann, Marktgrafenstraße 32.

Ein Restkauffchilling

von 6000-7000 Mark wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2774 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein leichter Pritschenwagen

mit Pferd und Geschirr wird zu kaufen gesucht.

Dr. Kuz & Finner,
Birkel 30.

2.1.

Ein Kneippblech

und ein Stehpult zum Aufschen werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaften

in Karlsruhe und Umgegend von einer leistungs-fähigen Aktienbrauerei zu pachten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2781 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.1.

Wer ertheilt

spanischen Unterricht

zu billigem Preise? Gest. Offerten werden unter Nr. 2773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rosinen

zur Weinbereitung in vorzüglicher Qualität zum billigsten Preise bei **N. J. Homburger,** Kronenstraße 50.

Schweizinger Tafelspargeln

in ausgesucht dicken Stangen treffen täglich frisch gestochen aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Co.** in Schweizingen ein und empfehle ich solche zum jeweiligen billigsten Tagespreis.

Ia Ia Tafelspargeln 70 Pfennig,
IIa Tafelspargeln 85 Pfennig.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

3.1.

Schöne große

Malta-Kartoffeln

per Pfund 15 Pfennig

empfehlen

J. Müssle, Amalienstr. 37.

Die besten Schweizinger Spargeln,

täglich frisch gestochen, in prima sortirter Waare empfiehlt in Folge größerer Abschlässe zu jeweils billigsten Tagespreisen

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Selbstlaufender Elephant

(massiv Metall),

läuft infolge seiner 4 Penbelbeine auf jeder schrägen Fläche.

Höchst amüßant und drollig.

12.10.

Preis 60 Pfg.

F. Wilhelm Doering, Karlsruhe.

Hornspähne,

anerkannt bestes

Dungmittel,

empfehlen billigst

3.2.

Friedrich Weber,

207 Kaiserstraße 207.

Zur Vermittlung

von

Feuer-Versicherungen

für den

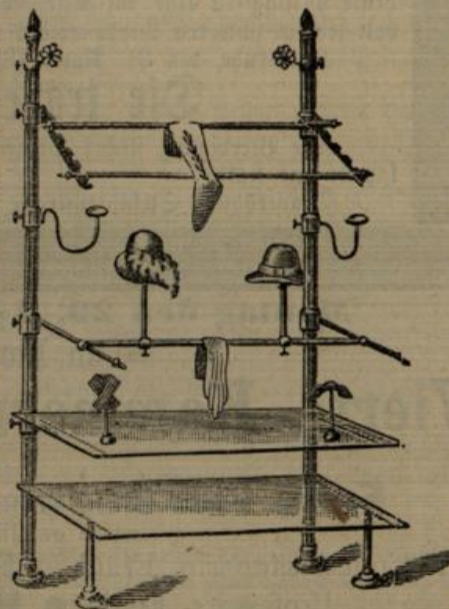
Deutschen Phönix

empfehlen sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

Spezial-Geschäft.



Mein **Schaufenstergestell** hat vor allen anderen den Vorzug, daß dasselbe vollständig verlegbar ist und sämtliche meiner Dekorationsarme u. s. w. in die auf den Stangen verschiebbaren Stellmuffen passen. Nur dadurch ist es möglich, die Dekoration des Schaufensters nach Wunsch beliebig zu verändern und somit der Kundschaft stets **Neues** zu bieten.

Veranschaulicht fast jede Art meiner Gestelle und Einzelständer und ist dadurch jeder Auftraggeber im Stande, sich ein Schaufenster ohne große Schwierigkeiten selbst einzurichten.

Auf Wunsch liefere ich sämtliche Gestelle in broncirtem Eisen, Messing oder vernickelt für alle Branchen in jeder Art und Weise.

Karl Germdorf, Mechaniker,
Herrenstraße 6.

Friedrichsbad.

Halbjahreskarten M. 20.00, 15.00 u. 10.00,
 Vierteljahreskarten „ 12.00, 9.00 „ 6.00,
 Monatskarten „ 6.00, 3.00,
 gültig vom Ausstellungstage an. 20.18.
 Hundert-Karten M. 35.00 und 25.00.

Badanstalt z. Römischen Kaiser

comfortabel eingerichtete Badanstalt.
 Bannenbäder I. Kl. M. —.60,
 Bannenbäder II. Kl. M. —.40,
 Kneippguss M. —.30,
 Kneipp-Halbbäder M. —.50,
 Russisch-Frische Dampfbäder M. 1.50,
 mit Massage: von 9—12 Uhr Morgens und von
 4—8 Uhr Abends.
 *4.2. Im Abonnement:
 5 russ. Dampfbäder M. 6.—,
 6 Bannenbäder I. Kl. M. 2.50,
 6 Bannenbäder II. Kl. M. 2.—,
 6 Kneippguss M. 1.50.

Seminar I.

Alle Lehrbücher und Schreib-
 waaren für die Vorschule halten
 wir auf Lager. 2.2.

Müller & Gräff,
 Zähringerstr. 94 u. Seminarstr. 6.

Reichshallen-Theater.

Marienstraße 16. Südstadt. 3 Min. vom Bahnhof.
Rendez-vous der meisten Fremden.
 Montag den 22. April 1895
 Anfang 8 Uhr.

Zweites Gastspiel der Opernsängerin Mlle. Alwine
 Pacrothe u. der Excentric-Verwandlungs-Quettisten
 Geschwister Mlle. und Mons. Müller-Berges.

Die Näherin.

Posse mit Gesang in 4 Akten.
 Alles Nähere Plakatsäulen.

Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezug-
 nahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt,
 daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses
 Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem
 Hausmeister täglich an den Wochentagen

von 10 bis 1 Uhr
 in der Garderobe (zweiter Stock) des Museums-
 gebäudes entgegengenommen wird.
 Karlsruhe, den 1. April 1895. 4.3.

Der Vorstand.

Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe

Strafkammer III.

Mittwoch den 24. April, Vormittag 9 Uhr:
 I. A. S. gegen Emma Herrmann von Erlangen,
 wegen Diebstahls.
 I. A. S. gegen Anton Wörner von Buchenbach,
 wegen Vergehens gegen die Religion, Majestäts-
 beleidigung und Bedrohung.
 I. A. S. gegen Johann Regel von Erlangen, wegen
 Betrugs.
 I. A. S. gegen Jakob Klalber von Heidenstadt,
 wegen Vergehens gegen §. 180 St.G.
 I. A. S. gegen Heinrich Egler, Friedrich Schuler,
 Jakob Epler, Wilhelm Kratt und Ludwig
 Scherle von Königsbach, wegen Sachbeschädigung.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kievel in Karlsruhe.

= 1792 =

Unser Comptoir und Lager befinden sich
 von heute ab

Steinstrasse 19,

nächst der Adlerstraße.

Bahn & Bassler.

Wegen Inventur

bleibt mein Geschäft Dienstag den 23. April geschlossen.

Hermann Schmidt, Papierhandlung,

2.1. **Kaiserstraße 139.**

Ruhrkohlen, alle Sorten,

empfiehlt direct



ab Schiff

Maxau

in bester Qualität zu ermäßigten Preisen.

L. Dörflinger jr.,

2.1. **Waldstraße 45.**

Statt jeder besondern Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die trau-
 rige Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Linder,

Küchenchef,

heute Mittag 12 Uhr im Alter von 35 Jahren durch einen sanften Tod
 von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Karlsruhe, den 21. April 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhof-
 capelle aus statt.

Trauerhaus: Stefaniensstraße 82.

Montag den 29. April, Abends 7/8 Uhr,
 im Museumssaale

Vierte Kammermusik-Aufführung

2.1. von

Fritz von Bose und Karl Wassmann,

unter gefälliger Mitwirkung

der Concertsängerin Fräulein **Else Schoch** und des Herrn
 Professors **Julius Klengel** aus Leipzig.

Eintrittskarten: Saal M. 3.— (nummerirt) u. M. 2.—, Gallerie M. 1.50 (nummerirt)
 und M. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, nicht nummerirte Billete auch
 bei **O. Laffert's Nachf.** (H. Kuntz), zu haben.

Die Inhaber von Abonnementskarten wollen dieselben gegen
 nummerirte Plätze bei Herrn **Fr. Doert** umtauschen.